

Termine im Überblick

- 11.-13.3.2011 Bläserseminar in Hradec Králove
mit Vollversammlung des Vereins
- 1.-5.6.2011 Kirchentag in Dresden
- 1.-6.7. oder Bläserrüstzeit
20.-24.7.2011

Kontakte – Vorstand des Vereins Consonare

www.consonare.cz

consonare@evangnet.cz

Filip Šimonovský, Vorstandsvorsitzender
Krásnolipská 540/22, CZ – 40801 Rumburk;
mobil: 00420 777088472; Festnetz: 00420 414120914; rumburk@evangnet.cz

Sebastian Zschernig, stellvertretender Vorsitzender
U Kříže 611/3, CZ – 15800 Praha 5;
mobil: 00420 775635267; zscherni@arcor.de

Tomaž Vajda
Nová Chřibská 19, CZ – 40751 Rybníště;
mobil: 00420 606857822; tom.vajda@seznam

Luděk Elis
Dlažkovická 374, CZ – 41113 Třebenice;
mobil: 00420 775101210; eldi.l@centrum.cz

Constance Šimonovská
Krásnolipská 540/22, CZ – 40801 Rumburk;
mobil: 00420 777871725; Festnetz: 00420 414120914; c.simonovska@tiscali.cz



*Consonare-Rundbrief
Dezember 2010 / Januar 2011*

Liebe Freunde,
über dem Schreiben dieses Rundbriefes ist es Advent geworden.
Ich freue mich in dieser Zeit ganz besonders auf das Musikmachen — trotz kalter Finger und Füße.
Beim Planen von Proben und Auftritten taucht aber immer wieder die Frage auf: Wer hat wann Zeit? Woher die Zeit nehmen, wie die Zeit organisieren? Reicht dafür überhaupt die Zeit?
Keine Zeit zu haben ist ein Grundgefühl unserer Tage geworden.
In den letzten Tagen hat mich ein Bild angesprochen: unsere Zeit wie ein Glas, das es zu füllen gilt mit allerlei Steinen, großen, kleinen, kleinsten – und Sand. Wenn ich das Glas zuerst mit Sand fülle, mit tausend Kleinigkeiten, manchmal Nichtigkeiten, dann bleibt kein Platz mehr für die Steine. Nur, wenn ich mich auf das Wesentliche besinne, die großen Steine zuerst hineinlege, findet alles seinen Platz (am Ende auch der Sand, all das Kleine, Alltägliche...).

Womit sollen wir unsere Zeit füllen? Was ist das Wesentliche, was all unserem Tun Richtung und Sinn gibt? Es lohnt darüber immer mal wieder nachzudenken. Vielleicht gerade in dieser Adventszeit
In diesem Sinne: Euch allen besinnliche Adventstage!

Constance Šimonovská

... und, liebe Freunde, es ist sogar Weihnachten und Neujahr 2011 geworden, bis der Rundbrief fertiggestellt ist! Und sowas kann leicht passieren, denn die uns anvertraute Zeit ist ein kostbares Gut.
Eure Instrumente waren sicher nicht müßig in dieser Weihnachtszeit, so lasst sie nun ein kleines Weilchen ruhen und empfängt Gottes Segen für dieses Neue Jahr... Möge Gott, unser Herr, Eure Schritte leiten und das Licht der Krippe von Betlehem Euch bei Tag und bei Nacht leuchten.

Filip Šimonovský



Ein neuer Posaunenchor in Vrchlabi

Anfang September war Consonare in der evangelischen Gemeinde in Vrchlabí (Hohenelbe) im Riesengebirge eingeladen. Bläser aus Rumburk und Jonsdorf machten sich auf den Weg, um unsere Arbeit dort vorzustellen und Interessenten zu gewinnen. Und dies ist tatsächlich geglückt! Nach gemeinsamem Gottesdienst und Vorstellung der verschiedenen Instrumente fanden sich 4 Leute, die gern mit dem Blasen beginnen wollten. Dank unseres Fonds an gebrauchten Instrumenten konnten mehrere Instrumente ausgeliehen werden.

Etwas schwierig war es zunächst, einen Lektoren für diesen neuen Posaunenchor zu finden. Doch dann wurde mit Herrn Ivan Stefanov, einem ehemaligen Musikschullehrer, jemand gefunden, der nun über das Projekt Bläserpatenschaft finanziert wird. Seitdem finden regelmäßige Übungsstunden statt und die Zahl der Bläser ist auf 5 gewachsen.

Filip Šimonovský



Wenn Ihr unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen wollt, gibt es dafür mehrere Möglichkeiten:

1. Überweisung auf unser Konto in Tschechien — Überweisungen aus Deutschland sind wegen hoher Gebühren (Tschechien ist kein Euro-Land) nicht sinnvoll, deshalb ist es
2. möglich, auf das deutsche Konto unseres stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden zu überweisen, der es gebührenfrei weiterleitet (Sebastian Zschernig, Kto.-Nr. 7296436008 bei: Berliner Volksbank, BLZ 10090000, Verwendungszweck „Spende Consonare“) oder
3. bar bei einer unserer Aktionen zu übergeben.

Consonare kann zwar Spendenbescheinigungen ausstellen, diese werden allerdings nur von tschechischen Finanzämtern bei der Steuererklärung anerkannt.

Auch die Sächsische Posaunenmission (SPM) unterstützt Consonare und die Bläserarbeit in Tschechien. Eine Spende an die SPM kann selbstverständlich in Deutschland bei der Steuerklärung geltend gemacht werden. Bei der Angabe des Verwendungszweckes „Consonare - Bläserarbeit in Tschechien“ werden die Mittel für Projekte in Tschechien und die Zusammenarbeit von Consonare und SPM eingesetzt. Spendenkonto der SPM: Kontonummer 101862020 bei: Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Dresden, BLZ 85095164

Consonare-Mitgliedsbeiträge können selbstverständlich **nicht** an die SPM überwiesen werden!

Sebastian Zschernig

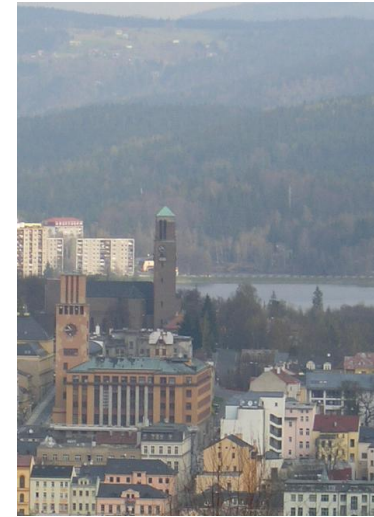
Abschließend die Bitte an alle Vereinsmitglieder, die ihren **Mitgliedsbeitrag** für 2010 noch nicht bezahlt haben, dies bald nachzuholen.



Wir planen, organisieren, freuen uns auf...

- Für 2011 stehen schon einige wichtige Termine fest. Einer davon ist die nächste **Vollversammlung** unseres Vereins am 11.3. in Hradec Králove / Königgrätz (dem neuen Dienort unseres ehemaligen Vorsitzenden Stěpán Brodský). Neben Jahresbericht und Finanzbericht steht auch der Beschluss einiger kleiner Satzungsänderungen und der Verlegung des Vereinssitzes von Třebenice nach Rumburk auf dem Programm. Es gilt, über das neue Posaunenliederbuch und das Projekt Bläserpatenschaft zu beraten.
- Wir wollen aber in Hradec Králove nicht nur zusammenkommen, um über Papieren zu sitzen und zu beraten. Im Anschluss an die Vollversammlung findet über das ganze Wochenende ein **Bläserseminar** statt. Wir werden Stücke für unsere Teilnahme beim Kirchentag in Dresden üben, zum Gottesdienst blasen und natürlich soll auch Gelegenheit sein, Interessenten der dortigen Gemeinde Instrumente ausprobieren zu lassen und über Consonare zu informieren.
- Vom **1.-5. Juni 2011** findet der 33. **Deutsche evangelische Kirchentag in Dresden** statt. Eine Besonderheit ist, dass es im Rahmen dieses Kirchentages ein Begegnungszentrum Mittel-und Osteuropa geben wird, das an die Tradition der Begegnungstage der deutschen, polnischen, slowakischen und tschechischen Kirchen anknüpft. In Zusammenarbeit mit der SPM und der Kirchgemeinde Jonsdorf/ Sachsen, die am Entstehen des Posaunenliederbuches beteiligt ist, wird Consonare auch einen kleinen Teil zum Programm beitragen. Geplant sind die Vorstellung der deutsch-tschechischen Bläserpartnerschaft an einem Stand und die Beteiligung an einem deutsch-tschechischen Gottesdienst am Samstag in der Dresdner Johannesgemeinde.
- Wohin soll es gehen im **Sommer 2011**? Bis Ende Januar sammeln wir Vorschläge für eine 4-6-tägige Bläserrüstzeit in den Ferien. Im Gespräch sind die Termine 1.-6.7. oder 20.-24.7.2011.

Herbstseminar in Jablonec nad Nisou (Gablonz) – 22.-24. Oktober 2010



In Jablonec im Isergebirge war für dieses Jahr die wichtigste Veranstaltung unseres Vereins geplant. Längst nicht alle waren gekommen – das war bei den Entfernungen, über die die einzelnen Chöre verstreut sind, auch nicht anders zu erwarten – aber schön war vor allem, dass ein Teil der neuen Bläser aus Vrchlabí und Prag dabei waren. So lässt sich manch neuer Name in der Adressliste nun mit einem Gesicht verbinden. Und für diejenigen, die erst vor wenigen Wochen mit dem Blasen begonnen hatten, war es sicherlich ein wichtiges Erlebnis, in größerer Runde zu musizieren und nach zwei intensiven Tagen auch erstmals beim Gottesdienst mitzublasen.

Neben mehreren Übungsstunden unter der Leitung von Andreas Altmann und Sebastian Zschernig, bei denen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene etwas für sich mitnehmen konnten, gab es ein kleines Konzert vor der Hussitischen Kirche, einen Ausflug zum Stausee, einen Rückblick auf bisherige Consonare-Veranstaltungen anhand von Fotos und einen Vorgeschmack auf den Kirchentag in Dresden durch ein Video vom letzten Deutschen Evangelischen Kirchentag. Natürlich wurde am Sonntag zusammen mit der Gemeinde Gottesdienst gefeiert.

Ein großes Dankeschön gilt Andreas Altmann und Sebastian Zschernig für die Leitung der Übungsstunden und der Gemeinde Jablonec für ihre Gastfreundschaft.

Constance Šimonovská



Consonare-T-Shirt

Beim Herbstseminar in Jablonec erhielten die Teilnehmer ein T-Shirt mit Consonare-Motiv. Aber auch wer in Jablonec nicht dabei war, hat die Möglichkeit für 150 CZK bei einer der nächsten Veranstaltungen ein solches T-Shirt zu kaufen.



In Smíchov entsteht eine neue Tradition

Schon zum dritten Mal trafen sich am 7.11.2010 zu gemeinsamem zweisprachigen Gottesdienst zwei Prager Gemeinden – die Gemeinde Smíchov und die deutschsprachige Gemeinde vom anderen Moldau-Ufer. Consonare war dabei und ließ von sich hören. Das einzige, was uns nicht zu übertönen gelang, waren die positiven Reaktionen – entsprechend zweisprachig. Bewertung: fünf Consonärchen!

Jan Petržela

Projekt Bläserpatenschaften hat begonnen

Seit Herbst 2010 läuft es in Vrchlabi und Jablonec. Lektor in Vrchlabi ist Ivan Stefanov, erfahrener Posaunist und ehemaliger Musikschullehrer, in Jablonec Oleksandr Grygorenko, ebenfalls erfahrener Posaunist und Lehrer an der dortigen Musikschule. In Vrchlabi trifft man sich regelmäÙig im Pfarrhaus, in Jablonec in der Musikschule oder im Pfarrhaus. Consonare hat mit beiden Lektoren Honorarverträge abgeschlossen und zahlt monatlich für die jeweils abgehaltenen Stunden. 90 Prozent der Kosten trägt Consonare, 10 Prozent die jeweilige Pfarrgemeinde. Interesse an dem Projekt haben auch die Bläser in Chomutov bekundet.

Zur Zeit suchen wir weiter nach „Paten“ für die Gruppen in Vrchlabi und Jablonec.

Desweiteren möchten wir eine Grund-Methodik für die Lektoren erstellen, sowie verbindliche Ziele ausmachen und eine klare Form der Auswertung festlegen.

Filip Šimonovský

Noten

Anfang 2011 erscheint ein Notenheft (herausgegeben von der SPM) mit nicht zu schweren freien Stücken. Obwohl wir das Heft „Naše první písne“ noch nicht ganz ausgeschöpft haben, sind wir doch voller Vorfreude auf Neues. Deshalb wollen wir dieses Heft („**Tutti**“) auch in unseren Posaunenchor einführen und dazu auch mit einem tschechischem Einlegeblatt versehen. Um Bläser mit Musikschulausbildung leichter integrieren zu können, wollen wir (bzw. die SPM) auch B-Stimmen bereitstellen.

Außerdem arbeiten wir weiter am **tschechischen Posaunenliederbuch**. Dieses soll Sätze mit kurzen Intonationen zu viel gesungenen Liedern des tschechischen Evangelischen Gesangbuches inkl. seines Anhangs sowie des evangelischen Jugendliederbuches Svítá enthalten. Zu über hundert Weisen, die uns und den tschechischen Brüdern gemeinsame sind, dürfen wir dank freundlicher Genehmigung durch den Strube-Verlag Sätze aus dem EG übernehmen. Weitere Sätze stammen aus dem tschechischen Orgelchoralbuch und von diversen Tonsetzern. Unter anderem haben sich dankenswerterweise Studenten und Dozenten der Kirchenmusikhochschule Dresden sowie der Kunstakademie Prag (Musikhochschule) für uns engagiert. Der gesamtkirchliche Kantor Ladislav Moravetz hat leider momentan keine Zeit, uns aktiv zu unterstützen. Bei einem Vorbereitungstreffen am 21.8.2010 in Jonsdorf (mit Posaunenwart Andreas Altmann (SPM), Sebastian Zschernig, Gottfried Huth und Pfarrer Mai, Jonsdorf) nahmen wir Kurs auf das Ziel, das Consonare-Posaunenliederbuch noch vor dem Kirchentag in Dresden fertigzustellen. Allerdings bleibt noch Einiges zu tun. Sätze (und Intonationen) kritisch sichten und ggf. überarbeiten, letzte Sätze schreiben, Layout angleichen und zum Druck vorbereiten, ... und nicht zuletzt Sponsoren für die Herstellung gewinnen. Ohne die unermüdliche Arbeit von Gottfried Huth wäre das Projekt unmöglich.

Sebastian Zschernig